

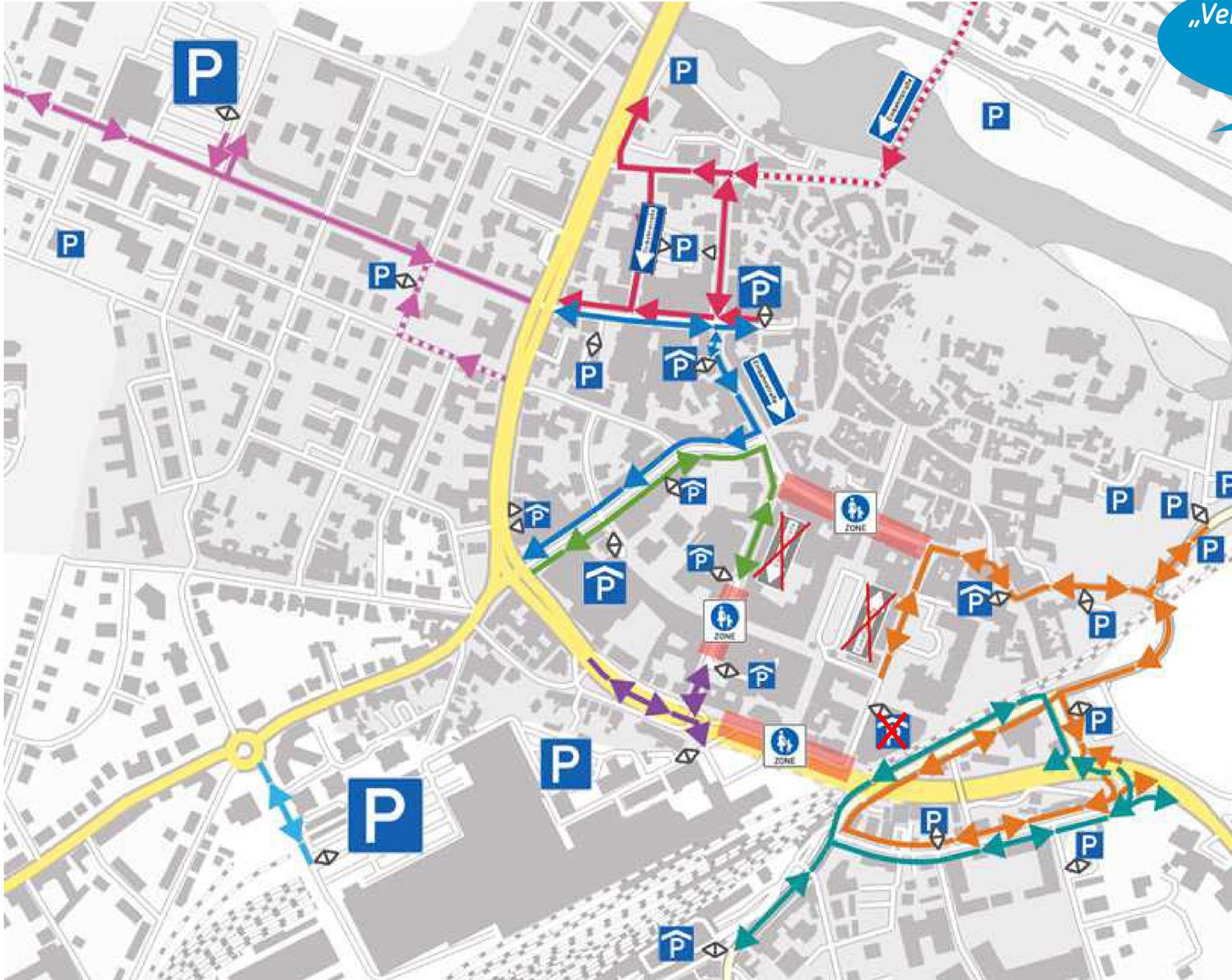


# Parkraummanagementkonzept

## Limburg an der Lahn

### Themen und Maßnahmenfelder 1/3

#### Neue Schleifenerschließung der Innenstadt



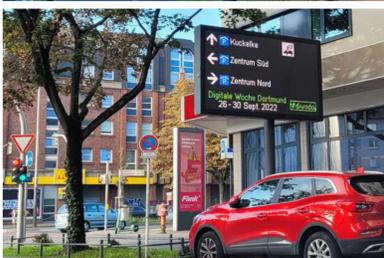
„Verkehr reduzieren - Erreichbarkeit erhalten - Parkplatzsuche erleichtern“

#### Neue, verständliche Erschließungsschleifen

- > ausgehend von Schiede
- > direkt zu den Parkhäusern
- > gestützt durch das Parkleitsystem
- > Ziel: Verkehrsentslastung
- > kein unnötiger Parksuchverkehr
- > veränderte Verkehrsregelung
- > schafft Raum für mehr Qualität in der Stadt

#### Ein neues Parkleitsystem

„Verkehr intelligent und multimodal lenken - Parkplatzsuche erleichtern“



High-End-Beispiel: Dortmund

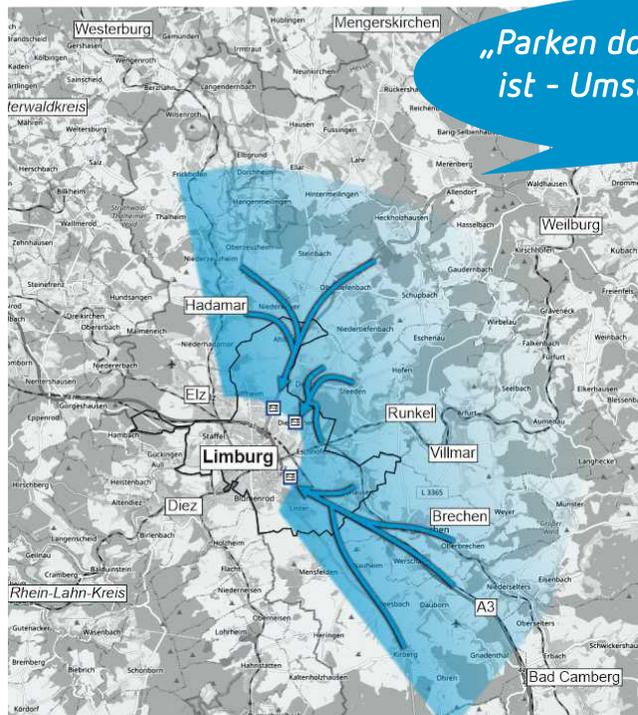


Veraltete, nicht mehr funktionierende Technik in Limburg

- > Digitale LED-Anzeigen gekoppelt mit statischen Schildern
- > Live-Darstellung der Kapazitäten
- > Hinweise auf Baustellen, Staus, Unfälle etc.; Nennung von Alternativen
- > Verknüpfung mit ÖPNV / P&R

#### Ausweisung von Park & Ride

„Parken dort anbieten, wo Platz ist - Umstieg auf Bus & Bahn fördern“



- > Limburg Süd (A3)
- > Dietkircher Höhe
- > Offheim (B49)
- > enger Buslinientakt
- > im Parkleitsystem
- > Marktplatz & Lichfieldbrücke: „Park & Go“
- fußläufige Anbindung
- niedrige Gebühren (zw. P&R und Parkhaus)



# Parkraummanagementkonzept

## Limburg an der Lahn

### Themen und Maßnahmenfelder 2/3

#### Bündelung in den Parkieranlagen

**Effiziente Nutzung** der Kapazitäten in zentralen **Parkhäusern und Tiefgaragen** zu Gunsten der **Straßenraumqualität**.

- > Attraktivierung der baulichen Anlagen
- > Hemmnisse abbauen
- > zusätzliche Serviceangebote
  - Fahrradparken
  - Carsharing
  - E-Laden
  - City-Logistik: Hubs + Lastenräder
- > Angebote für Frauen, Familien und Senioren
- > Lenkung mittels Parkleitsystem und Schleifen

„Parken in den Parkhäusern und Tiefgaragen schafft Platz für mehr“



nächtlicher Frauenparkplatz im Parkhaus Stadthalle

Foto: Stadt Limburg

#### Moderne Tarif- & Zugangssysteme

Schranke und „analoges“ Ticketing als Hemmnisfaktor für Parkhausnutzung

„Einfach Parken - ohne Kleingeld und Kopfzerbrechen“

- > **Zufahrtshürden abbauen**
- > **z. B. Kennzeichenerfassung**
- > digitale Vernetzung, bargeldloses Zahlen
- > perspektivisch: einheitliche „Limburger Parkkarte“ für alle Anlagen
- > ggf. Koppelung mit ÖV-Abo oder Carsharing denkbar



Foto: Stadt Limburg



Foto: Stadt Limburg

Fahrradparkhaus WERKStadt-Tiefgarage, Limburg

Fahrradboxen am ICE-Bahnhof, Limburg

#### Neuer Parkraum südl. der Gleise

„Verbesserung der Erreichbarkeit von Süden“

- > **Erreichbarkeit von Süden** eher umwegig
- > Platzbedarf ZOB steigt (mehr Busse)
- > Parkhaus ZOB ist baufällig und unattraktiv
- > Standort zieht Kfz-Verkehr in die Kernstadt
- > zukünftiger Fokus auf **alternative Mobilitätsangebote** (ÖV, Fahrradparken, Mobilstation)

- > **Standortalternativen südl. der Gleise** ausbauen:
  - z. B. Aufstockung Tal Josaphat,
  - z. B. Verhandlungen zum Güterbahnhof Parkdeck mit DB
- > **Querungen und Erreichbarkeit verbessern**



Parkhaus Bahnhof/ZOB



Parkdeck Güterbahnhof



Parkplatz Tal Josaphat

